

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahrgang 2019

Ausgegeben zu Münster am 26. August 2019

Nr. 25

<i>Inhalt</i>	Seite
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 08.05.2017 vom 30.07.2019	1690
Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Islamische Theologie zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 08.05.2017 vom 30.07.2019	1739

Herausgegeben vom
Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Schlossplatz 2, 48149 Münster
AB Uni 2019/25
<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>



**Erste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Islamische Theologie
an der Westfälischen Wilhelms-Universität**

vom 08.05.2017

vom 30.07.2019

Aufgrund der §§ 2 Absatz 4, 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12.07.2019 (GV. NRW. S. 425), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die „Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Islamische Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 08.05.2017“ (AB Uni 2017/11, S. 879 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„¹Das Bachelorstudium im Studiengang Islamische Theologie umfasst neben der Bachelorarbeit das Studium folgender Module nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen, die Teil dieser Prüfungsordnung sind:

Pflichtmodule:

- Modul 1: Grundlagenmodul Sprachen
- Modul 2: Aufbaumodul Sprachen
- Modul 3: Vertiefungsmodul Sprachen
- Modul 4: Grundlagenmodul I historische Theologie
- Modul 5: Grundlagenmodul II historische Theologie
- Modul 6: Aufbaumodul historische Theologie
- Modul 7: Grundlagenmodul exegetische Theologie
- Modul 8: Aufbaumodul exegetische Theologie
- Modul 9: Vertiefungsmodul exegetische Theologie
- Modul 10: Grundlagenmodul I praktische Theologie
- Modul 11: Grundlagenmodul II praktische Theologie
- Modul 12: Aufbaumodul praktische Theologie
- Modul 13: Vertiefungsmodul praktische Theologie
- Modul 14: Grundlagenmodul systematische islamische Theologie

Modul 15: Aufbaumodul systematische islamische Theologie
Modul 16: Grundlagenmodul intra- und interreligiöse Theologie
Modul 17: Aufbaumodul intra- und interreligiöse Theologie
Modul 18: Vertiefungsmodul intra- und interreligiöse Theologie
Modul 20: Bachelorarbeit

Wahlpflichtmodule

Modul 19.1: Systematische islamische Theologie
Modul 19.2: Exegetische Theologie
Modul 19.3: Praktische Theologie
Modul 19.4: Historische Theologie

²Es muss entweder das Modul 19.1 oder 19.2 oder 19.3 oder 19.4 erfolgreich abgeschlossen werden. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. ⁴Ein einmaliger Wechsel innerhalb des Wahlpflichtbereichs ist möglich, auch nach einem oder mehreren Fehlversuchen zulässig. ⁵Die Fehlversuche werden in diesem Fall annulliert. ⁶Der Wechsel ist schriftlich beim zuständigen Prüfungsamt zu beantragen.“

2. **In § 9 Abs. 1 wird Satz 8 gestrichen. Die bisherigen Sätze 9, 10 und 11 werden zu den neuen Sätzen 8, 9 und 10.**

3. **Der „Anhang: Modulbeschreibungen“ wird wie folgt gefasst:**

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul Sprachen					
Modultitel englisch:		Basic module languages					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. <input type="checkbox"/> 3 Sem.	Fachsem.: 1.-3.	LP: 24	Workload (h): 720		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SP	Arabisch I (Morphologie und Syntax)	[+] P <input type="checkbox"/> WP	7	90 h (6 SWS)	120
	2.	T	Tutorium zu Arabisch I	[+] P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	-
	3.	SP	Arabisch II (Morphologie und Syntax)	[+] P <input type="checkbox"/> WP	7	90 h (6 SWS)	120
	4.	T	Tutorium zu Arabisch II	[+] P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	-
	5.	T	Arabisch III (Morphologie und Syntax)	[+] P <input type="checkbox"/> WP	7	90 h (6 SWS)	120
6.	T	Tutorium zu Arabisch III	[+] P <input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	-	
4	Lehrinhalte: Dieses Modul besteht aus Grammatikunterricht sowie Grammatik-, Sprach-, Übersetzungs- und Leseübungen. Die Studierenden lernen die grammatischen Strukturen kennen, wenden die bereits erlernten Regeln anhand von Übungsbeispielen aktiv an und können ihren Wortschatz beim Sprechen üben. Das moderne Hocharabisch bildet den Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung; schrittweise werden die Studierenden sodann an das klassische Arabisch herangeführt. Im Rahmen der 8 SWS sind 2 SWS für Tutorien vorgesehen, in denen die Studierenden den im Sprachkurs erlernten Stoff anhand von Übungen vertiefen können und die einwandfreie Artikulation der Wörter und Sätze aus Koranpassagen sowie aus theologisch- und alltagsarabischen Texten üben können.						
5	Erworbene Kompetenzen: Leseverständnis: Die Studierenden erkennen und verstehen grammatische Strukturen. Sie können kleine Texte über islamische und allgemeine Themen vokalisieren, lesen und übersetzen. Die Studierenden beherrschen außerdem beim Abschluss dieses Moduls die Grundlagen der grammatischen Strukturen des Arabischen. Hörverständnis: Die Studierenden sind in der Lage, einfache vorgelesene Texte zu verstehen und wiederzugeben. Schreiben: Anhand des bereits erlernten Vokabulars können die Studierenden einfache Sätze bilden und kleine Texte schreiben. Sprechen: Die Studierenden können sich anhand einfacher Satzbildungen verständigen. Sie wenden diese Fertigkeiten aktiv an, indem sie über einfache alltägliche religiöse und kulturelle Angelegenheiten berichten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						

7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹		Dauer bzw. Umfang
	Klausur		Gewichtung für die Modulnote in % 90 min 100 %
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Klausur in Arabisch I		90 min
	Klausur in Arabisch II		90 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 24/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Für den Besuch von Arabisch III ist das Bestehen von Arabisch I und Arabisch II Voraussetzung. Für den Besuch von Arabisch II ist das Bestehen von Arabisch I Voraussetzung.		
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor Islamische Theologie		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges:		

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch: Aufbaumodul Sprachen																													
Modultitel englisch: Advanced module languages																													
Studiengang: Islamische Theologie																													
1	Modulnummer: 2 Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																												
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>4.-5.</td> <td>LP:</td> <td>12</td> <td>Workload (h):</td> <td>360</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.-5.	LP:	12	Workload (h):	360																		
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	4.-5.	LP:	12	Workload (h):	360																				
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="7">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th>Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>SP</td> <td>Arabisch IV (Morphologie und Syntax IV)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>6</td> <td>60 h (4 SWS)</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>SP</td> <td>Arabisch V (Morphologie und Syntax V)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>6</td> <td>60 h (4 SWS)</td> <td>120</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:							Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)	1.	SP	Arabisch IV (Morphologie und Syntax IV)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60 h (4 SWS)	120	2.	SP	Arabisch V (Morphologie und Syntax V)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60 h (4 SWS)	120
Modulstruktur:																													
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																							
1.	SP	Arabisch IV (Morphologie und Syntax IV)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60 h (4 SWS)	120																							
2.	SP	Arabisch V (Morphologie und Syntax V)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	60 h (4 SWS)	120																							
4	<p>Lehrinhalte: Dieses Modul knüpft an die bereits erlernten grammatischen und syntaktischen Strukturen aus dem Modul 1 an. Die Studierenden werden in schwierige Satzstrukturen des klassischen Arabischen eingeführt. Weiterhin werden Texte mit Fachtermini aus allen Bereichen der islamischen Theologie behandelt. Die Studierenden sind in der Lage, Fachtermini in ihren historischen Kontext einzuordnen und in die moderne Interpretation einzubetten. Dieses Modul ist ebenfalls in drei Teile gegliedert: Grammatik, Sprach- und Leseübungen. Im Grammatikunterricht lernen die Studierenden die grammatischen Strukturen kennen und wenden die erlernten Regeln aktiv an. In den Grammatik- und Lesetutorien werden die Studierenden bei der Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Prüfung unterstützt.</p>																												
5	<p>Erworbene Kompetenzen: Leseverständnis: Das Aufbaumodul „Arabisch“ erweitert die Kenntnisse und Fertigkeiten des Arabischen. Es befähigt die Studierenden, anspruchsvolle Texte zu verstehen und zu übersetzen. Hörverständnis: Die Studierenden verstehen längere vorgelesene Texte und können diese mit eigenen Worten wiedergeben. Schreiben: Die Studierenden können kurze fachspezifische Texte verfassen. Sprechen: Die Studierenden werden dazu befähigt, kürzere theologische Gespräche mit einfachem Wortschatz zu führen.</p>																												
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine</p>																												
7	<p>Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>																												
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung²</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur in Arabisch V</td> <td>120 min</td> <td>100%</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Klausur in Arabisch V	120 min	100%																			
Prüfungsleistung/en:																													
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																											
Klausur in Arabisch V	120 min	100%																											

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Mündliche Prüfung in Arabisch IV	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Das Bestehen von Modul 1 (Arabisch I, Arabisch II, Arabisch III) ist Voraussetzung für die Teilnahme an Arabisch IV. Für die Teilnahme an Arabisch V ist das Bestehen von Arabisch IV eine Voraussetzung.	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch: Vertiefungsmodul Sprachen																																	
Modultitel englisch: In-depth module Languages																																	
Studiengang: <i>Islamische Theologie</i>																																	
1	Modulnummer: 3 Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>5.-6.</td> <td>LP:</td> <td>8</td> <td>Workload (h):</td> <td>240</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	5.-6.	LP:	8	Workload (h):	240																						
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.:	5.-6.	LP:	8	Workload (h):	240																								
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>SP</td> <td>Eine der islamischen Kultursprachen I</td> <td><input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>60 h (4 SWS)</td> <td colspan="2">60</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>SP</td> <td>Eine der islamischen Kultursprachen II</td> <td><input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>60 h (4 SWS)</td> <td colspan="2">60</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		1.	SP	Eine der islamischen Kultursprachen I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 h (4 SWS)	60		2.	SP	Eine der islamischen Kultursprachen II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 h (4 SWS)	60	
Modulstruktur:																																	
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																											
1.	SP	Eine der islamischen Kultursprachen I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 h (4 SWS)	60																											
2.	SP	Eine der islamischen Kultursprachen II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 h (4 SWS)	60																											
4	Lehrinhalte: In diesem Modul können die Studierenden eine zweite Islamsprache wählen. Dabei haben sie die Wahl zwischen Persisch und Türkisch oder auch einer anderen islamischen Kultursprache, je nach Angebot.																																
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Wortschatzes und der Grammatik des Türkischen, des Persischen oder einer anderen islamischen Kultursprache.																																
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine																																
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)																																
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Prüfungsleistung/en:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung³</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> <th>Gewichtung für die Modulnote in %</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur in „Eine der islamischen Kultursprachen II, z.B. (Türkisch/Persisch)“</td> <td>90 min</td> <td>100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Prüfungsleistung/en:			Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	Klausur in „Eine der islamischen Kultursprachen II, z.B. (Türkisch/Persisch)“	90 min	100 %																							
Prüfungsleistung/en:																																	
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %																															
Klausur in „Eine der islamischen Kultursprachen II, z.B. (Türkisch/Persisch)“	90 min	100 %																															
9	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Studienleistungen:</th> </tr> <tr> <th>Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung</th> <th>Dauer bzw. Umfang</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klausur im ersten Kurs</td> <td>60 min</td> </tr> </tbody> </table>	Studienleistungen:		Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	Klausur im ersten Kurs	60 min																										
Studienleistungen:																																	
Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang																																
Klausur im ersten Kurs	60 min																																
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.																																

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 8/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: Beide Sprachkurse sind in der gleichen Sprache zu absolvieren. Die einmal gewählte Sprache kann nicht gewechselt werden.	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul I historische Theologie						
Modultitel englisch:		Basic module I historical theology						
Studiengang:		Islamische Theologie						
1	Modulnummer: 4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 6	Workload (h): 180			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Islamische Geschichte I	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V	Islamische Geschichte II	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die konsekutiv aufbauenden Lehrveranstaltungen „Islamische Geschichte I“ und „Islamische Geschichte II“ skizzieren die Grundzüge der historischen Entwicklungen in der islamischen Welt von der Zeit und Vorzeit der Entstehung des Islam im 7. Jh. bis in die frühe Neuzeit und Gegenwart. Besonderes Augenmerk wird auf den sog. Nachfolgestreit, erste gesellschaftspolitische Ordnungsformen, den ersten großen muslimischen Dynastien der Umayyaden und Abbasiden, dem Mongoleneinfall und den drei großen Dynastien der Neuzeit, den indischen Moguln, den persischen Safawiden und den türkischen Osmanen gelegt. Im jeweiligen zeitlichen Kontext werden Überblicke über die Entwicklung europäischer Geschichte gegenübergestellt. Europäisch-muslimischen Begegnungen werden pointiertere Darstellungen während der Lehrveranstaltungen gewidmet. Neben der Darstellung der jeweiligen zentralen Geschichtsverläufe wird zusätzlich und durchgehend ein systematischer Blick auf thematische Fragen wie dem Verhältnis von Politik, Öffentlichkeit und Religion, einer Perspektive auf die Sozialgeschichte der muslimischen Welt oder dem Verständnis muslimischer Historiographie geworfen.							
5	Erworbene Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden einen Einblick in die außerordentlich umfangreiche Ereignisgeschichte muslimischer Dynastien. Sie werden dadurch befähigt, Typen gesellschaftlicher Ordnung zu differenzieren, zu vergleichen und Kernmerkmale herauszuarbeiten. Sie erkennen Diversität, Komplexität und Vielschichtigkeit als wesentliche Merkmale muslimischer Gesellschaften und sind in der Lage, fachliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen historisch und systematisch akkurat zu analysieren.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %			
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴			90 min	100 %			
Klausur								

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	–	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul II historische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module II historical theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 5	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 7	Workload (h): 210		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die Prophetenbiographie (Sira)	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Prophetenbiographie (Sira)	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90	
4	Lehrinhalte: Die Vorlesung „Einführung in die Prophetenbiographie“ befasst sich mit der Frühzeit des Islam und rekonstruiert den tradierten historischen Ereignisverlauf anhand einschlägiger muslimischer Quellenüberlieferung. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die Schilderungen zum Lebensvollzug des Propheten Muhammad. Befassungen mit Themen der muslimischen Historiographie und islamischen Prophetologie dienen der kritischen Diskussion überlieferten Quellenmaterials. Im Seminar „Prophetenbiographie“ werden die Inhalte der Vorlesung anhand von Quellentexten vertieft.						
5	Erworbene Kompetenzen: In diesem Modul werden die Studierenden eingewiesen in den aktuellen Stand zur Leben-Muhammad-Forschung. Sie können Quellen historisch kontextualisieren und literarische Formate und Gattungen differenzieren. Sie erkennen unterschiedliche Rezeptionshintergründe und können theologisch reflektiert über einschlägige Themen der Prophetenbiographie diskutieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵ Klausur				90 min	100 %	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Umsetzung von zwei verschiedenen Arbeitsformen (Essay, Protokolle, Portfolio, usw.), z.B. Gruppenarbeit, kleine Projekte					20 min, 2-5 Seiten	

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 7/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul historische Theologie						
Modultitel englisch:		Advanced module historical theology						
Studiengang:		Islamische Theologie						
1	Modulnummer: 6	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 2.-3.	LP: 10	Workload (h): 300			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Islamische Kunst	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90
	2.	S	Islamische Kunst und Kulturgeschichte	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	3.	S	Kulturwissenschaftliche Zugänge	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
4	Lehrinhalte: Die Lehrveranstaltungen „Islamische Kunst“ und „Islamische Kunst und Kulturgeschichte“ widmen sich dem Thema religiöser Kunst im Islam in seiner vollen kulturellen und geografischen Breite. Aufgeteilt in die jeweiligen Ausdrucksbereiche Architektur, Buchkunst und Ornamentik werden anhand exemplarischer Kunsterzeugnisse die wesentlichen Merkmale islamisch-religiöser Kunst und Kultur aufgearbeitet. Einen besonderen Fokus nimmt hierbei die Diskussion unterschiedlicher Kunstverständnisse und -auffassungen ein, so wie sie sich in der Ausverhandlung des Verhältnisses theologisch-religiöser Idealvorstellungen und praxisbezogener Wirklichkeitssituationen implementieren. Das Seminar „Kulturwissenschaftliche Zugänge“ bietet eine Einführung in die Kulturwissenschaften und Kulturtheorien. Hierbei wird insbesondere auf das Verhältnis zwischen Kultur und Religion eingegangen.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln unterschiedliche Verständnisse von Ästhetik und nehmen diese wahr. Sie entwickeln eigenständig interdisziplinäre Fragestellungen, erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein. Die Studierenden lernen kulturwissenschaftliche Methoden und die zu Grunde liegenden Kulturtheorien kennen, mit denen Kulturphänomene und Fragen untersucht werden können, die eine unmittelbare Bedeutung für die Beschäftigung mit der Religion des Islams haben. Die Studierenden können die Begriffe von Kultur und Religion sowie die Verflechtungen von Kultur und Religion kritisch hinterfragen, was ihre Sensibilität in interkulturellen Begegnungen erhöht. Sie können Erscheinungsformen von Kultur und Religion identifizieren und adäquat beschreiben und können theologische Reflexionen durch eine kulturwissenschaftliche Perspektive vertiefen.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit	12-15 Seiten	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Umsetzung von zwei verschiedenen Arbeitsformen (Essay, Protokolle, Portfolio, usw.), z.B. Gruppenarbeit, kleine Projekte im Seminar „Islamische Kunst“ Referat im Seminar „kulturwissenschaftliche Zugänge“		jeweils 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges: –		

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul exegetische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module exegetical Theology					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 7	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die Koranwissenschaften	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V	Einführung in die Hadithwissenschaften	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Vorlesung „Einführung in die Koranwissenschaften“ bietet eine Einführung in die Entstehungs- und Textwerdungsgeschichte des Korans. Zu den Inhalten zählen andere allgemeine Grundlagen der Koranwissenschaften wie auch das Verständnis der Offenbarungsgeschichte, die Sammlung und Redaktion des Korans sowie seine Ästhetik und Charakteristika. Die Vorlesung „Einführung in die Hadithwissenschaften“ skizziert den großen Rahmen der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Quellentypus der islamisch-religiösen Wissenschaften. Er gliedert sich in die Bereiche 1. Historische Hadithforschung, 2. Systematische Hadithwissenschaften und 3. Hadithexegese.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erhalten eine Einführung in die Koran- und Hadithwissenschaften. Sie kennen den neuesten Forschungsstand und sind in der Lage, sich selbstständig mit der Genese der Koranwissenschaft zu beschäftigen. Zudem werden die Studierenden im Rahmen dieses Moduls befähigt, das Erlernte eigenständig wiederzugeben, die Informationen, welche sie in den Vorlesungen bekommen, zu selektieren sowie die behandelten Themen zu analysieren und kritisch auszuwerten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
Klausur			120 min	100%			

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Protokoll (2-4 Seiten) in „Einführung in die Koranwissenschaften“	(2-4 Seiten)
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul exegetische Theologie						
Modultitel englisch:		Advanced module exegetical Theology						
Studiengang:		Islamische Theologie						
1	Modulnummer: 8	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 14	Workload (h): 420			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die Koranexegese	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	2.	S	Koranexegese	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90
	3.	V	Einführung in die Hadithexegese	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	4.	S	Hadithexegese	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90
4	Lehrinhalte:							
	<p>Die Vorlesung „Einführung in die Koranexegese“ vermittelt Kenntnisse unterschiedlicher hermeneutischer Zugänge zum Verständnis der koranischen Offenbarung. Hierzu werden Grundlagen der allgemeinen Epistemologie und moderne Ansätze der Exegese vermittelt. Des Weiteren gibt die Vorlesung eine Einführung in die Koranrezitation, eine Vertiefung findet im Seminar statt. Im Seminar „Koranexegese“ erfolgt die Betrachtung hermeneutischer Ansätze, welche spezifisch für die koranische Offenbarung konzipiert sind.</p> <p>Die Vorlesung „Einführung in die Hadithexegese“ führt ein in die Methodik der Hadithexegese. Verschiedene Ansätze der Exegese (philologisch, historisch, teleologisch, paradigmatisch u.a.) und des hermeneutischen Zugangs werden angeführt, exemplarisch dargelegt und diskutiert. Die Vorlesung wird durch das gleichnamige Seminar begleitet, in welchem einschlägige Autoren und Texte erschlossen werden.</p>							
5	Erworbene Kompetenzen:							
	In diesem Modul lernen die Studierenden verschiedene methodische und hermeneutische Herangehensweisen an Textmaterial kennen und entwickeln eine hohe methodische und schließlich inhaltliche Differenzierungs- und Reflexionskompetenz. Sie werden befähigt, sowohl Primärtexte als auch sekundäre Diskursbeiträge auf verschiedenen Ebenen selbstständig zu erschließen und kohärent wiederzugeben.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
	Keine							
7	Leistungsüberprüfung:							
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	120 min	100%
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat im Seminar „Koranexegese“		20 min
	Umsetzung verschiedener Arbeitsformen (Essay, Protokolle, Portfolio, usw.), z.B. Gruppenarbeit, kleine Projekte im Seminar „Hadithexegese“		2-4 Seiten, 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	14/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte		
16	Sonstiges:		
	–		

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul exegetische Theologie						
Modultitel englisch:		In-depth-module exegetical Theology						
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>						
1	Modulnummer: 9	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 11	Workload (h): 330			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S/Ü	Koranrezitation	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120
	2.	S	Koranlektüre	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	3.	S	Hadithlektüre	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
4	Lehrinhalte: Das Seminar „Koranrezitation“ bietet eine Einführung in die Koranlektüre. Es vermittelt ebenfalls die Sprachästhetik und die Sprachsymbolik der Offenbarung sowie die koranischen Fachtermini. Es widmet sich zudem der Problematisierung der Übersetzung bzw. Übertragung des Korans. Im Seminar „Koranlektüre“ steht der neben der textzentrierten Vermittlung von Inhalten die vertiefte Auseinandersetzung mit den Quellentexten im Vordergrund. Im Seminar „Hadithlektüre“ werden klassische und moderne Hadithwerke aus dem Arabischen ins Deutsche übersetzt. Anhand einer intensiven Auseinandersetzung mit den Quellentexten werden sodann zeitgenössische Fragestellungen behandelt.							
5	Erworbene Kompetenzen: Im Seminar „Koranrezitation“ lernen die Studierenden verschiedene Konzeptionen koranischer Lesarten kennen; sie sind fähig, aus der Sprachästhetik und der Sprachsymbolik der Offenbarung zu schöpfen. Außerdem soll ein Bewusstsein für die Problematik der Übersetzung bzw. der Übertragung des Korans ins Deutsche geschaffen werden. In den Seminaren „Koranlektüre“ und „Hadithlektüre“ verbessern die Studierenden ihre koran- und hadithwissenschaftlichen Kenntnisse anhand von Primärtexten. Sie lernen ihre arabischen Kenntnisse an Primärtexten anzuwenden und können diese noch vertiefen, indem sie Primärtexte übersetzen, vokalisieren und lesen. Außerdem sind sie in der Lage, Textstellen in spezifische Kontexte und Themengebiete zu verorten.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Klausur					120 min	100 %	

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Mündliche Prüfung in Koranrezitation	20 min
	Umsetzung von zwei verschiedenen Arbeitsformen (Essay, Protokolle, Portfolio, usw.), z.B. Gruppenarbeit, kleine Projekte in beiden Seminaren	2-4 Seiten, 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 11/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul I praktische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module I practical theology					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 10	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 7	Workload (h): 210		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die islamische Normenlehre (al-fiqh)	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Islamische Glaubenspraxis (fiqh al-ibadat)	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des fiqh gewährt mit jeweils rechtstheologischen sowie -philosophischen Begründungen. In der islamischen Glaubenspraxis wird der gottesdienstliche Normbereich rechtsschulvergleichend behandelt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden überblicken die klassischen Disziplinen der Islamischen Jurisprudenz und sind befähigt, das Erlernte (begrifflich und strukturell) im Kontext einzuordnen. Auch sind sie in der Lage, die Kernbereiche der Islamischen Rechtswissenschaft sowie den Sinn und Zweck ihrer Normen zu bestimmen. Die Studierenden haben einen rechtsschulübergreifenden Überblick über die gottesdienstlichen Normen und sind sensibilisiert für Meinungsvielfalt.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁰			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Klausur			90 min	100 %		

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die islamische Normenlehre“	2-4 Seiten
	Referat im Seminar „Islamische Glaubenspraxis“	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 7/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul II praktische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module II practical theology					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 11	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 8	Workload (h): 240		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S/Ü	Wissenschaftliches Arbeiten: Eine Einführung in das Studium der islamischen Theologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90
2.	V	Einführung in die islamische Religionspädagogik	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul bietet mit der Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Arbeiten: Eine Einführung in das Studium der Islamischen Theologie“ eine Orientierung und Einführung in das Studium der Islamischen Theologie i. S. einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Allgemeinen sowie fachspezifischen Hilfsmitteln im Bereich der Islamischen Theologie. Folgende Aspekte bilden Schwerpunkte der Einführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung und Einführung in den Studiengang - Formelle und inhaltliche Anforderungen an verschiedene Prüfungsformen (Referat, Thesenpapier, Essay, Protokoll, Hausarbeit, Ausarbeitung u.a.) - Einführung in die Erkenntnistheorie und die Thematisierung von Grundprinzipien guter wissenschaftlicher Praxis - Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit - Rechercheinstrumente und Zitation - Der Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur - Einführung in allgemeine und fachspezifische Nachschlagewerke und Hilfsmittel - Einführung in die Umschrift der arabischen Schriftsprache nach den Regeln der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG) - Arbeits- und Lerntechniken - Präsentationstechniken <p>In der Lehrveranstaltung „Einführung in die Islamische Religionspädagogik“ geht es um die wissenschaftliche Reflexion islamischer Begrifflichkeiten und Inhalte bezogen auf religiöse Erziehung und muslimischen Glauben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Vorlesung mit psychologischen Aspekten von religiöser (Werte-)Entwicklung. Neben aktuellen Themen, welche die muslimischen Kinder und Jugendlichen in Deutschland betreffen, wie z.B. Gewalt, Radikalisierung und Friedenspotenziale im Islam, wird auch das Menschenbild im Islam in der Lehrveranstaltung thematisiert</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden werden in die Grundprinzipien guter wissenschaftlicher Praxis eingeführt. Sie sind mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden und mit allgemeinen sowie fachspezifischen Hilfsmitteln und Nachschlagewerken vertraut. Sie kennen die formalen sowie inhaltlichen Anforderungen hinsichtlich verschiedener Prüfungsformen und können die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens auf diese anwenden.</p>						

	<p>Sie sind in der Lage, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und wissenschaftliche Ergebnisse adäquat zu präsentieren. Die Studierenden gehen kritisch mit Quellen und allgemeiner sowie fachspezifischer Literatur um. Sie kennen die wichtigsten Nachschlagewerke und Hilfsmittel und sind in der Lage, diese beim wissenschaftlichen Arbeiten richtig einzusetzen. Eine Einführung in Aspekte der Erkenntnistheorie befähigt die Studierenden dazu, ihre Disziplin im Wissenschaftskanon zu verorten. Die Studierenden sind für den Prozess der beruflichen Orientierung und Profilbildung sensibilisiert.</p> <p>Die Studierenden entwickeln vor dem Hintergrund religiöser Sozialisation sowie interkultureller Erziehungs- und Prägeprozesse religionspädagogische Fragestellungen, erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.</p>		
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:		
	Keine		
7	Leistungsüberprüfung:		
	[+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹¹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Hausarbeit	10-12 Seiten	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Klausur in „Wissenschaftliches Arbeiten“	90 min	
	Protokoll in der Vorlesung	(2-4 Seiten)	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	8/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide		
16	Sonstiges:		
	–		

¹¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul praktische Theologie					
Modultitel englisch:		Advanced module practical theology					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 12	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in usul al-fiqh (Rechtstheorien, Rechtsquellen - und methodenlehre)	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	2.	S	Usul al-fiqh	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90
	3	S	Textlektüre zu Methodologie der islamischen Normenlehre	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
4	Lehrinhalte: Die Studierenden erhalten in der Vorlesung „Einführung in usul al-fiqh (Rechtstheorien, Rechtsquellen - und methodenlehre)“ einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner werden die klassischen Säulen des Usul al-Fiqh veranschaulicht, die sich mit den Fragen beschäftigen, wonach ein islamischer Jurist sucht (juristische Normen), wo er das Gesuchte findet (Normquellenlehre), wie er die Quellen richtig verstehen und Normen ableiten kann (juristische Methodenlehre, Sprachwissenschaft, Rechtssprache und -theorie und -philosophie) und schließlich, welcher Jurist über die entsprechenden Ableitungskompetenzen verfügt. Im Seminar „Usul al-Fiqh“ befassen sich die Studierenden mit den sog. Rechtsquellen bis zur selbstständigen Rechtsfindung (Ijtihad). Dabei werden sie insbesondere mit den Zielen und Zwecken der islamischen Normenlehre (Rechtsphilosophie) vertraut gemacht. In den Hauptseminaren wird jeweils ein Bereich des usul al-fiqh intensiv und textorientiert behandelt und kontextualisiert. Im Seminar „Textlektüre zur Methodologie der islamischen Normenlehre“ werden ausgewählte Textstellen bzw. Definitionen ausklassischen Rechtswerken gemeinsam gelesen, übersetzt, diskutiert und kontextualisiert. Vor allem wird es um Textstellen mit klassischen Definitionen bestimmter Rechtsprinzipien gehen, die in der islamischen Rechtswissenschaft allgegenwärtig sind und die Flexibilität der islamischen Normen gewährleisten. Diese Rechtsprinzipien gilt es sodann kontextangemessen zu untersuchen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden überblicken die rechtstheoretischen und -philosophischen Grundlagen der islamrechtlichen Normfindung und Methodenlehre und verstehen es sie zu kontextualisieren. Es soll ein vertrauter Umgang mit einschlägiger Primärliteratur aus der islamischen Jurisprudenz gewährleistet werden. Die Studierenden sind in der Lage einschlägige Textstellen im klassischen Hocharabischen zu lesen, zu verstehen, islamrechtlich einzuordnen und zu kontextualisieren. Sie sind. Zudem in der Lage flexible von statischen Normen zu unterscheiden und Rechtsprinzipien für die Gegenwart kontextangemessen zu bewerten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						

7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹²		Dauer bzw. Umfang
	Hausarbeit		10-12 Seiten
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Mündliche Prüfung im Seminar „Usul al-fiqh“		20 min
	Präsentation mit Thesenpapier im Lektüreseminar		20 min, 2-4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges: –		

¹² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul praktische Theologie					
Modultitel englisch:		In depth module practical theology					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 13	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Religionssoziologie und Religionspsychologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Empirische Islamforschung	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: In der Lehrveranstaltung zur Religionssoziologie und Religionspsychologie befassen sich die Studierenden mit den sozialen Voraussetzungen von Religion, den sozialen Formen, welche die Religion annehmen kann, und ihrem Einfluss auf die Gesellschaft. Sie entwickeln ein Verständnis der psychologischen Fragen zur Religion. Daher ist es unabdingbar, die psychologischen Hintergründe und gesellschaftlichen Mechanismen hinter den Weltanschauungssystemen zu kennen und zu verstehen. Im Rahmen der empirischen Islamforschung befassen sich die Studierenden mit den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Islamforschung. Sie eignen sich die grundlegenden Kenntnisse zur Durchführung eines Forschungsvorhabens an wie die Konstruktion des Forschungsfeldes, die Anwendung verschiedener Methoden und die Auswertung der erhobenen Daten. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist außerdem der Erwerb von Medienkompetenz (Media and Informatin Literacy) zur Förderung von Prävention vor Radikalisierung. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Hassreden im Internet zu erkennen, zu analysieren und durch Gegenrede zu dekonstruieren und zu widerlegen. Auf dieser Basis erstellen die Studierenden eine eigene empirische Arbeit.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, mit quantitativen und qualitativen Methoden zu arbeiten. Sie entwickeln eigenständig interdisziplinäre Fragestellungen, sie erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein. Die Studierenden erkennen Hassreden im Internet, sie analysieren sie und können Gegenreden dekonstruieren und widerlegen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹³	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Rezension einer Studie	12 Seiten	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Referat in jedem Seminar	jeweils 20 min	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	6/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide		
16	Sonstiges:		
	-		

¹³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul systematische islamische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module systematic islamic theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 14	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die systematische islamische Theologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V	Einführung in die islamische Mystik	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Einführung in die islamische systematische Theologie beschäftigt sich mit den klassischen Fundamentalfragen der Wissenschaft des Kalam. Fragen über die Einheit Gottes, die Attributenlehre sowie die Glaubenslehre sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Studierenden werden sowohl an zeitgenössische Reflexionen traditioneller Themen der islamischen Theologie herangeführt wie auch an moderne Diskurse zu Fragen, die heutzutage an die islamische Theologie gestellt werden. In der Vorlesung zur islamischen Mystik erhalten die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung und Systematik der islamischen Mystik und vertiefen ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden an die islamische systematische Theologie herangeführt. Sie sind über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der islamischen Glaubenslehre informiert. Im Rahmen des Seminars vertiefen sie ihre Kenntnisse, arbeiten selbstständig mit Quellen der islamischen Theologie, werten diese aus, reflektieren sie und können sich ihren eigenen Standpunkt bilden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁴			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
Mündliche Prüfung			20 min	100 %			

¹⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die systematische islamische Theologie“	2-4 Seiten
	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die islamische Mystik“	2-4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul systematische islamische Theologie					
Modultitel englisch:		Advanced module systematic islamic theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 15	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 9	Workload (h): 270		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Textlektüre zum Kalam	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	2.	V	Einführung in die islamische Philosophie	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
	2.	S	Islamische Ethik	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Seminar „Textlektüre zum Kalam“ bietet eine Einführung in die Wissenschaft vom Kalam. Es vermittelt die Grundzüge der fachspezifischen Argumentationstypen. Dabei werden die zentralen Fragen und Positionen der Wissenschaft vom Kalam anhand der leicht erschließbaren Primärquellen vermittelt.</p> <p>In der Vorlesung zur islamischen Philosophie werden die Studierenden zunächst in die Grundlagen der islamischen Philosophie, deren Genese und die Rezeptionsgeschichte der falsafa eingeführt. Sie lernen die wichtigsten muslimischen Philosophen und deren Einfluss innerhalb der islamischen Theologie kennen. Und sie werden mit den spezifischen Methoden dieser Disziplin vertraut gemacht. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze.</p> <p>Im Seminar zur islamischen Ethik beschäftigen sich die Studierenden mit Grundzügen der islamischen Ethik und lernen anhand frühislamischer Quellen muslimische Denker und ihre entsprechenden Vorstellungen und Positionen zur Ethik kennen.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Im Seminar „Textlektüre zum Kalam“ lernen die Studierenden verschiedene Argumentationsweisen und Gedankentypen der Wissenschaft vom Kalam. Sie erwerben ein differenziertes Bewusstsein für die theologischen Grundfragen, deren Systematik und Methodik. Durch die Arbeit mit den Primärquellen und deren Übersetzung erwerben sie zudem einen ersten Eindruck für die Präzision der theologischen Positionen.</p> <p>Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen philosophische Fragestellungen erörtern und insbesondere die islamische Philosophie in ihrer speziellen Methodologie und Erkenntnistheorie einordnen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, die philosophischen Grundlagen der Theologie zu erkennen und diese im Ansatz zu problematisieren.</p> <p>Hierbei erstreckt sich das erworbene Wissen auch auf ethische Fragestellungen. Die Studierenden kennen ethische Traditionen des Islam, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den Kontext der Theologie ein. Sie sind in der Lage, die Pluralität und Partikularität dieser Disziplin wahrzunehmen, und arbeiten deren Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus.</p>						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Keine						
7	Leistungsüberprüfung:						
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	90 min	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Protokoll in „Einführung in die islamische Philosophie“		2-4 Seiten
	Referat in beiden Seminaren		Jeweils 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:		
	9/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Professur für Kalam, Philosophie und islamische Mystik		
16	Sonstiges:		
	–		

¹⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul intra- und interreligiöse Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module intra- and interreligious theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 16	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 7	Workload (h): 21 0		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die schiitische Theologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Schiitische Theologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90	
4	Lehrinhalte: In diesem Modul erhalten die Studierenden eine Einführung in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der schiitischen Theologie. Sie beschäftigen sich mit schiitischen Ansätzen aus den Bereichen der systematischen islamischen Theologie und der islamischen Normenlehre und vergleichen diese mit den sunnitischen Ansätzen. Dabei werden in diesem Zusammenhang Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet. Die Vorlesung gibt einen Überblick über diesen Themenkomplex. Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Schwerpunkte anhand von Quellen ausführlich besprochen und untersucht.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind über den neuesten Forschungsstand der schiitischen Theologie informiert. Sie sind in der Lage, sunnitische und schiitische Ansätze einzuordnen. Sie arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Rechtsschulen heraus und können diese sowohl in deren klassischen wie auch in deren modernen Kontext einbetten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁶				90 min	100 %	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					20 min	
Referat							

¹⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 7/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für schiitische Theologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul intra- und interreligiöse Theologie					
Modultitel englisch:		Advanced module intra- and interreligious theology					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 17	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in andere Theologien	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Interreligiöser Dialog	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Gegenstand der Vorlesung „Einführung in andere Theologien“ ist die Beschäftigung mit anderen Religionen. Im Vordergrund stehen Einführungen in das Christentum und in das Judentum. Die Studierenden bekommen außerdem einen Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Religionen. Sie vermittelt den Studierenden Perspektiven auf theologische Fragestellungen und regt sie dazu an, zu den behandelten Themen eigene Reflexionen aufzuarbeiten. Im Seminar „Interreligiöser Dialog“ beschäftigen sich die Studierenden mit der Wichtigkeit eines friedlichen Miteinanders. Kommunikation ist neben einer inneren Zufriedenheit die wichtigste Grundlage für ein friedliches Miteinander. Ein gefestigtes Selbstbewusstsein und genügend Wissen über die eigene Persönlichkeit ermöglicht es, mit anderen Menschen friedfertiger zu interagieren.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen theologische Fragestellungen erörtern. Die Studierenden kennen andere theologische Traditionen, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den heutigen Kontext ein. Sie sind in der Lage, andere Religionen, aber auch andere islamische Strömungen, in ihrer Pluralität und Partikularität wahrzunehmen, und arbeiten Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus. Die Studierenden entwickeln eigenständig interdisziplinäre Fragestellungen, sie erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁷						
	Hausarbeit				12-15 Seiten	100 %	

¹⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat im Seminar	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul intra- und interreligiöse Theologie					
Modultitel englisch:		In depth module intra- and interreligious theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 18	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 7	Workload (h): 210		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Zeitgenössische islamische Diskurse I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Zeitgenössische islamische Diskurse II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul bietet den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Strömungen und Vertreter des zeitgenössischen islamischen Denkens sowie die wichtigsten muslimischen Philosophen der Neuzeit und Moderne und deren kritische Analyse. Dabei werden sowohl frühere Epochen wie auch neuzeitliche Entwicklungen gleichwertig gesetzt.</p> <p>Aus Gender-Perspektive und mit großem Bezug zum modernen islamischen Diskurs werden die Studierenden an die Forschung zur Religion des Islam herangeführt. Eine intensive diachrone und synchrone Auseinandersetzung verschiedener Quellen aus unterschiedlichen Gebieten sind eine Grundlage, bestimmte in der Gesellschaft auftretende Phänomene wahrzunehmen und sie kritisch zu hinterfragen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden in diesem Rahmen stark beleuchtet. In diesem Zusammenhang sollen in den Lehrveranstaltungen neue Konzepte ausdiskutiert werden und weiterentwickelt werden.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen den neuesten Forschungsstand zum zeitgenössischen islamischen Diskurs. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie). Sie sind fähig, neue Konzepte ausdiskutieren und sie weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Studierenden lernen Texte aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnde Bereiche vom Islam geprägter Kulturen kennen. Sie betrachten sie aus unterschiedlichen Perspektiven und werten ihren historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig aus.</p>						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Keine						
7	Leistungsüberprüfung:						
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁸	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Prüfung	20 min	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Referat im Seminar „Zeitgenössische islamische Diskurse II“	20 min	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 7/180		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges: –		

¹⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul I: Systematische Islamische Theologie					
Modultitel englisch:		required elective module I: Systematic islamic theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 19.1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Kalam	[+] P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Philosophie	[+] P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls „Kalam und Philosophie“ haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Bereich der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie intensiver auseinanderzusetzen. Die Studierenden arbeiten mit Quellen zu Themen wie „Glaubensgrundsätze in der islamischen systematischen Theologie“ aus der klassischen und modernen Zeit. Die Texte werden zuerst vom Arabischen ins Deutsche übersetzt, dann miteinander verglichen und auf bestimmte Fragestellungen hin untersucht. Außerdem haben die Studierenden die Gelegenheit, an ihr bereits erworbenes Wissen aus den Modulen der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie anzuknüpfen und dieses anhand ausgewählter Themen dieses Gebiets zu vertiefen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden knüpfen an ihr Fachwissen über die islamische systematische Theologie und islamische Philosophie an und vertiefen es. Sie arbeiten selbstständig mit Quellen aus diesem Themengebiet und können Fragestellungen zu ethischen Problemen entwickeln. Sie sind in der Lage, klassische und moderne Texte zu lesen, diese miteinander zu vergleichen und sich ihren eigenen Standpunkt zu bilden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁹			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
Hausarbeit			12-15 Seiten	100 %			

¹⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat in jedem Seminar	jeweils 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 14, Modul 15	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Kalam, Islamische Philosophie und Mystik	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul II: Exegetische Theologie						
Modultitel englisch:		Required elective module II: Exegetical theology						
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>						
1	Modulnummer: 19.2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Koran und Koranexegese I	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Koran und Koranexegese II	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden befassen sich intensiver mit der Koranexegese. Sie untersuchen textbezogene Koraninterpretationen zu verschiedenen Themen aus unterschiedlichen Epochen, wie die Offenbarungsgeschichte des Korans, die Offenbarungsanlässe usw.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Koranexegese. Sie ordnen die Entwicklung dieser Disziplin in den heutigen Diskurs ein und bilden dabei ihren eigenen Standpunkt. Sie können textbezogen arbeiten und Methoden zur Koraninterpretation anwenden.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²⁰					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Hausarbeit					12-15 Seiten	100%	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Referat in beiden Seminaren					jeweils 20 min		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

²⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 7, Modul 8	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul III: Praktische Theologie						
Modultitel englisch:		required elective module III: Practical theology						
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>						
1	Modulnummer: 19.3	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Fiqh und Usul al-Fiqh I	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Fiqh und Usul al-Fiqh II	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls „fiqh und usul al-fiqh“ haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über fiqh und usul al-fiqh zu vertiefen. In den Hauptseminaren werden aktuelle Herausforderungen an diese Forschungsdisziplin thematisiert. Dabei befasst sich dieses Modul mit den relevanten Quellen und kontextualisiert diese.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der Islamischen Rechtswissenschaft. Sie kennen die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, können sie fachspezifisch einordnen und sich kontextangemessen positionieren.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²¹							
	Klausur					90 min	100 %	
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung							
	Referat in jedem Seminar						jeweils 20 min	

²¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 6, Modul 8	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul IV: Historische Theologie					
Modultitel englisch:		required elective module IV: Historical theology					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 19.4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Hadith, Sira und frühislamische Geschichte I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Hadith, Sira und frühislamische Geschichte II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Vor dem Hintergrund der komplexen und sich überscheidenden textgenetischen Entwicklung der Hadith-, Sira- und Geschichtsliteratur führt das Seminar „Hadith, Sira und frühislamische Geschichte“ in eine gesamtperspektivische Untersuchung einschlägiger Themeninhalte ein. Die Herausbildung typischer Formate, Gattungen und Genres innerhalb religiös relevanter Literatur soll nachgezeichnet und -vollzogen werden können.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden dazu befähigt, eine zunehmend selbstständige und systematische Forschungskompetenz zu entwickeln. Sie lernen Grundlagen der Redaktions- und Textkritik kennen und autonom einsetzen. Sie können unterschiedliche frühislamische Textsorten differenzieren, kontextualisieren und sind in der Lage, verschiedene Bedeutungsinhalte zu extrahieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²²				10-12 Seiten	100 %	
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Umsetzung von zwei verschiedenen Arbeitsformen, z.B. Gruppenarbeit, kleine Projekte					2-4 Seiten, 20 min	

²² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 6/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 2, Modul 4, Modul 8, Modul 15	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:		Bachelor Thesis					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 20	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Bachelorarbeit	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	10		300
4	Lehrinhalte: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit kann aus den unterschiedlichen Bereichen der islamischen Theologie ausgewählt werden.						
5	Erworbene Kompetenzen: Durch eine erfolgreich absolvierte Bachelorarbeit zeigt die/der Studierende ihre/seine Fähigkeit: - zur selbstständigen wissenschaftlichen Problembearbeitung, - zur Einhaltung wissenschaftlicher gegenstandsadäquater Standards sowie - zur Reflexion und kritischen Bewertung der erarbeiteten Ergebnisse.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Bachelorthema wird von der Prüferin/vom Prüfer gestellt. Die/der Studierende kann ein Thema vorschlagen.						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²³			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Bachelorarbeit			30 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Wochen/Bearbeitungsfrist: 12 Wochen		100 %	
9	Studienleistungen:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	Keine						

²³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 120 LP in abgeschlossenen Modulen	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Zwei-Fach-Bachelor	
15	Modulbeauftragte/r: Alle Prüferinnen und Prüfer	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: Das Thema der Bachelorarbeit wird aus einem der Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss vor Ausgabe des Themas abgeschlossen worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen.	

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 in den Ein-Fach-Bachelorstudiengang Islamische Theologie eingeschrieben werden.
- (3) ¹Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/20 in das Fach Islamische Theologie gemäß der Prüfungsordnung vom 08.05.2017 immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Änderungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ³Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁴Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Änderungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Philologie (FB 09) der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 08.07.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 30.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

**Erste Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für das Fach Islamische Theologie
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 08.05.2017
vom 30.07.2019**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Siebente Änderungsordnung vom 2. Februar 2018 (AB Uni 2018/4, S. 190 ff.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für das Fach Islamische Theologie zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 08.05.2017 (AB Uni 2017/10, S. 831 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

„Das Fach Islamische Theologie im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:

1. *Modul 1: Grundlagenmodul Sprachen*
2. *Modul 2: Aufbaumodul Sprachen*
3. *Modul 3: Grundlagenmodul historische Theologie*
4. *Modul 4: Grundlagenmodul exegetische Theologie*
5. *Modul 5: Aufbaumodul exegetische Theologie*
6. *Modul 6: Grundlagenmodul praktische Theologie*
7. *Modul 7: Aufbaumodul praktische Theologie*
8. *Modul 8: Vertiefungsmodul praktische Theologie*
9. *Modul 9: Grundlagenmodul systematische islamische Theologie*
10. *Modul 10: Aufbaumodul systematische islamische Theologie“*

2. § 1 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

„¹Zudem umfasst das Fach Islamische Theologie folgende Wahlpflichtmodule:

1. *Modul 11.1: Intra- und interreligiöse Theologie I*
2. *Modul 11.2: Intra- und interreligiöse Theologie II*
3. *12.1: Systematische islamische Theologie*
4. *12.2: Exegetische Theologie*
5. *12.3: Praktische Theologie*
6. *12.4: Historische Theologie*
7. *Modul 13: Bachelorarbeit*

²Es muss entweder das *Modul 11.1* oder das *Modul 11.2* und entweder das *Modul 12.1* oder das *Modul 12.2* oder das *Modul 12.3* oder das *Modul 12.4* erfolgreich abgeschlossen werden. ³Mit der verbindlichen Anmeldung zur ersten Studien- oder Prüfungsleistung innerhalb eines Wahlpflichtmoduls ist die Wahl dieses Moduls verbindlich erfolgt. ⁴Ein einmaliger Wechsel innerhalb des Wahlpflichtbereichs ist möglich, auch nach einem oder mehreren Fehlversuchen zulässig. ⁵Die Fehlversuche werden in diesem Fall annulliert. ⁶Der Wechsel ist schriftlich beim zuständigen Prüfungsamt zu beantragen. ⁷Die Bachelorarbeit kann im Fach Islamische Theologie geschrieben werden.“

3. Der „Anhang: Modulbeschreibung“ wird wie folgt gefasst:

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch: Grundlagenmodul Sprachen																																									
Modultitel englisch: Basic module languages																																									
Studiengang: <i>Zwei-Fach-Bachelor</i>																																									
Teilstudiengang: <i>Islamische Theologie</i>																																									
1	Modulnummer: 1 Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul																																								
2	<table border="1"> <tr> <td>Turnus:</td> <td><input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS</td> <td>Dauer:</td> <td><input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem. <input type="checkbox"/> 3 Sem.</td> <td>Fachsem.:</td> <td>1. - 3.</td> <td>LP:</td> <td>12</td> <td>Workload (h):</td> <td>360</td> </tr> </table>	Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem. <input type="checkbox"/> 3 Sem.	Fachsem.:	1. - 3.	LP:	12	Workload (h):	360																														
Turnus:	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer:	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem. <input type="checkbox"/> 3 Sem.	Fachsem.:	1. - 3.	LP:	12	Workload (h):	360																																
3	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="8">Modulstruktur:</th> </tr> <tr> <th>Nr.</th> <th>Typ</th> <th>Lehrveranstaltung</th> <th>Status</th> <th>LP</th> <th>Präsenz (h + SWS)</th> <th colspan="2">Selbststudium (h)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>SP</td> <td>Arabisch I (Morphologie und Syntax I)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>90 h (6 SWS)</td> <td colspan="2">30</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>SP</td> <td>Arabisch II (Morphologie und Syntax II)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>90 h (6 SWS)</td> <td colspan="2">30</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>SP</td> <td>Arabisch III (Morphologie und Syntax III)</td> <td><input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP</td> <td>4</td> <td>90 h (6 SWS)</td> <td colspan="2">30</td> </tr> </tbody> </table>	Modulstruktur:								Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)		1.	SP	Arabisch I (Morphologie und Syntax I)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	90 h (6 SWS)	30		2.	SP	Arabisch II (Morphologie und Syntax II)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	90 h (6 SWS)	30		3.	SP	Arabisch III (Morphologie und Syntax III)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	90 h (6 SWS)	30	
Modulstruktur:																																									
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)																																			
1.	SP	Arabisch I (Morphologie und Syntax I)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	90 h (6 SWS)	30																																			
2.	SP	Arabisch II (Morphologie und Syntax II)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	90 h (6 SWS)	30																																			
3.	SP	Arabisch III (Morphologie und Syntax III)	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	90 h (6 SWS)	30																																			
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Dieses Modul besteht aus Grammatikunterricht sowie Grammatik-, Sprach-, Übersetzungs- und Leseübungen. Die Studierenden lernen die grammatischen Strukturen kennen und wenden die bereits erlernten Regeln anhand von Übungsbeispielen aktiv an und können ihren Wortschatz beim Sprechen üben. Das moderne Hocharabisch bildet dabei den Ausgangspunkt der Lehrveranstaltungen; schrittweise werden die Studierenden so dann an das klassische Arabisch herangeführt.</p>																																								
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Leseverständnis: Die Studierenden erkennen und verstehen grammatische Strukturen. Sie können kleine Texte über islamische und allgemeine Themen vokalisieren, lesen und übersetzen.</p> <p>Hörverständnis: Die Studierenden sind in der Lage, einfache vorgelesene Texte zu verstehen.</p> <p>Schreiben: Anhand des bereits erlernten Vokabulars können die Studierenden einfache Sätze bilden und kleine Texte schreiben.</p> <p>Sprechen: Die Studierenden können sich anhand einfacher Satzbildungen verständigen.</p>																																								
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Keine</p>																																								
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>																																								

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur in Arabisch III	60 min.	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Klausur in Arabisch I		60 min
	Klausur in Arabisch II		60 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:		
	12/75		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Für den Besuch von Arabisch II ist das Bestehen von Arabisch I Voraussetzung. Für dem Besuch von Arabisch III ist das Bestehen von Arabisch II Voraussetzung.		
13	Anwesenheit:		
	In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.		
16	Sonstiges:		
	-		

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul Sprachen					
Modultitel englisch:		Advanced module languages					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 4.-5.	LP: 8	Workload (h): 240		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	SP	Arabisch IV	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 h (4 SWS)	60
2.	SP	Arabisch V	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	60 h (4 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Dieses Modul knüpft an die bereits erlernten grammatischen und syntaktischen Strukturen aus dem ersten Modul an. Die Studierenden werden in schwierige Satzstrukturen des klassischen Arabischen eingeführt. Weiterhin werden Texte mit Fachtermini aus allen Bereichen der islamischen Theologie behandelt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Leseverständnis: Die Studierenden sind am Ende des Moduls befähigt, Fachtermini aus den Bereichen der islamischen Theologie zu erkennen. Hörverständnis: Die Studierenden verstehen längere vorgelesene Texte und sind in der Lage, die wichtigsten Leitpunkte auf Deutsch wiederzugeben. Schreiben: Die Studierenden verfassen auf Hocharabisch kleine Texte. Sprechen: Die Studierenden können kleine Unterhaltungen führen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Klausur in Arabisch V				90 min	100%	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	Mündliche Prüfung in Arabisch IV					15 min	

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 8/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 Für die Teilnahme an Arabisch V ist der erfolgreiche Abschluss von Arabisch IV zusätzlich erforderlich.	
13	Anwesenheit: In den Sprachkursen besteht Anwesenheitspflicht, weil der Erwerb der angestrebten philologischen Kompetenzen nur durch regelmäßige Teilnahme gewährleistet ist. Studierende, die mehr als 20% des Unterrichts versäumen, haben keinen Prüfungsanspruch.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Amal Diab-Fischer, M.A.	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul historische Theologie						
Modultitel englisch:		Basic module historical theology						
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang:		Islamische Theologie						
1	Modulnummer: 3	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 5	Workload (h): 150			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Islamische Geschichte I	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V	Islamische Geschichte II	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30	
4	Lehrinhalte: Die konsekutiv aufbauenden Veranstaltungen „Islamische Geschichte I“ und „Islamische Geschichte II“ skizzieren die Grundzüge der historischen Entwicklungen in der islamischen Welt von der Zeit und Vorzeit der Entstehung des Islam im 7. Jh. bis in die frühe Neuzeit und Gegenwart. Besonderes Augenmerk wird auf den sog. Nachfolgestreit, erste gesellschaftspolitische Ordnungsformen, die ersten großen muslimischen Dynastien der Umayyaden und Abbasiden, den Mongoleneinfall und die drei großen Dynastien der Neuzeit, die indischen Moguln, die persischen Safawiden und die türkischen Osmanen, gelegt. Im jeweiligen zeitlichen Kontext werden Überblicke über die Entwicklung europäischer Geschichte gegenübergestellt. Europäisch-muslimischen Begegnungen werden pointiertere Darstellungen während der Veranstaltung gewidmet. Neben der Darstellung der jeweiligen zentralen Geschichtsverläufe wird zusätzlich und durchgehend ein systematischer Blick auf thematische Fragen wie das Verhältnis von Politik, Öffentlichkeit und Religion, eine Perspektive auf die Sozialgeschichte der muslimischen Welt oder das Verständnis muslimischer Historiographie geworfen.							
5	Erworbene Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden einen Einblick in die außerordentlich umfangreiche Ereignisgeschichte muslimischer Dynastien. Sie werden dadurch befähigt, Typen gesellschaftlicher Ordnung zu differenzieren, zu vergleichen und Kernmerkmale herauszuarbeiten. Sie erkennen Diversität, Komplexität und Vielschichtigkeit als wesentliche Merkmale muslimischer Gesellschaften und sind in der Lage, fachliche sowie interdisziplinäre Fragestellungen historisch und systematisch akkurat zu analysieren.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ²					90 min	100%	
Klausur								

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul exegetische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module exegetical Theology					
Studiengang:		Zwei-Fach Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die Koranwissenschaften	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V	Einführung in die Hadithwissenschaften	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30	
4	Lehrinhalte: Die Vorlesung „Einführung in die Koranwissenschaften“ bietet eine Einführung in die Entstehungs- und Textwerdungsgeschichte des Korans. Zu den Inhalten zählen andere allgemeine Grundlagen der Koranwissenschaften wie auch das Verständnis der Offenbarungsgeschichte, die Sammlung und Redaktion des Korans sowie seine Ästhetik und Charakteristika. Die Vorlesung „Einführung in die Hadithwissenschaften“ skizziert den großen Rahmen der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Quellentypus der islamisch-religiösen Wissenschaften. Er gliedert sich in die Bereiche 1. Historische Hadithforschung, 2. Systematische Hadithwissenschaften und 3. Hadithexegese.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden erhalten im Rahmen dieses Moduls eine Einführung in die exegetische Theologie. Sie kennen den neuesten Forschungsstand der Koran- und Hadithforschung und sind in der Lage, sich selbstständig damit zu beschäftigen. Zudem werden sie befähigt, das Erlernete eigenständig wiederzugeben, die Informationen, welche sie in den Vorlesungen bekommen, zu selektieren sowie die behandelten Themen zu analysieren und kritisch auszuwerten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
Klausur			120 min	100 %			

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die Koranwissenschaften“	2-4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 5/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul exegetische Theologie					
Modultitel englisch:		Advanced module exegetical Theology					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 5	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem. <input type="checkbox"/> 3 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die Koranexegese	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30
2.	V	Einführung in die Hadithexegese	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Vorlesung „Einführung in die Koranexegese“ vermittelt Kenntnisse unterschiedlicher hermeneutischer Zugänge zum Verständnis der koranischen Offenbarung. Hierzu werden Grundlagen der allgemeinen Epistemologie und moderne Ansätze der Exegese vermittelt. Des Weiteren gibt die Vorlesung eine Einführung in die Koranrezitation. Die Vorlesung „Einführung in die Hadithexegese“ führt ein in die Methodik der Hadithexegese. Verschiedene Ansätze der Exegese (philologisch, historisch, teleologisch, paradigmatisch u.a.) und des hermeneutischen Zugangs werden angeführt, exemplarisch dargelegt und diskutiert. Die Vorlesung wird durch eine Didaktikeinheit begleitet, in welcher Möglichkeiten der pädagogisch angemessenen Aufbereitung des Stoffes dargelegt werden.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden im Rahmen dieses Moduls befähigt, das Erlernte eigenständig wiederzugeben, zu selektieren sowie die behandelten Themen zu analysieren und kritisch auszuwerten. Die Studierenden lernen verschiedene methodische und hermeneutische Herangehensweisen an Textmaterial kennen und entwickeln eine hohe methodische und schließlich inhaltliche Differenzierungs- und Reflexionskompetenz. Sie werden befähigt, sowohl Primärtexte als auch sekundäre Diskursbeiträge auf verschiedenen Ebenen selbstständig zu erschließen und kohärent wiederzugeben. Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	90 min	100 %
9	Studienleistungen:		Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		
	Keine		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:		
	5/75		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Professur für Koran und Koranexegese Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte		
16	Sonstiges:		
	-		

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul praktische Theologie					
Modultitel englisch:		Basic module practical theology					
Studiengang:		Zwei-Fach Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 6	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 1.-2.	LP: 7	Workload (h): 210		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die islamische Normenlehre	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30
	2.	S/Ü	Wissenschaftliches Arbeiten: Einführung in das Studium der islamischen Theologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30
3.	S	Islamische Glaubenspraxis	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte:						
	<p>In der Vorlesung „Einführung in die islamische Normenlehre“ erhalten die Studierenden einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des fiqh gewährt mit jeweils rechtstheologischen sowie -philosophischen Begründungen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ beschäftigt sich mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb der islamischen Theologie. Dazu zählen u.a. Grundregeln für das Halten eines Referats, Grundregeln für die Verwendung entsprechender Medien, Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, Nachschlagewerke, Koran- und Hadithkonkordanzen, Methoden der Datenumrechnung, Umschrift.</p> <p>Im Seminar „islamische Glaubenspraxis“ wird der gottesdienstliche Normbereich rechtsschulvergleichend behandelt.</p>						
5	Erworbene Kompetenzen:						
	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die unterschiedlichen Bereiche der praktischen Theologie. Sie kennen den neuesten Forschungsstand und entwickeln vor diesem Hintergrund übergreifende Fragestellungen, welche diese Forschungsschwerpunkte unmittelbar berühren. Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein. Sie können aus den in den Vorlesungen behandelten Themen theologische Fragestellungen erörtern und insbesondere die islamische Gotteslehre begründen. Sie kennen andere theologische Traditionen, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den heutigen Kontext ein.</p>						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
	Keine						
7	Leistungsüberprüfung:						
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	90 min	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Referat mit Thesenpapier im Seminar „islamische Glaubenspraxis“		2-4 Seiten , 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:		
	7/75		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie		
16	Sonstiges:		
	-		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul praktische Theologie					
Modultitel englisch:		Advanced module practical theology					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 7	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in usul al-fiqh (Rechtstheorien, Rechtsquellen und Methodenlehre)	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Textlektüre zur Methodologie der islamischen Normenlehre	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden erhalten in der Vorlesung „Einführung in usul al-fiqh (Rechtstheorien, Rechtsquellen und Methodenlehre)“ einen Überblick über die Kernbegriffe der Islamischen Jurisprudenz in ihrem klassischen Verständnis sowie in Anlehnung bzw. Abgrenzung zu modernen europäischen Rechtsbegriffen. Ferner wird ein Überblick über die klassischen Disziplinen des fiqh gewährt mit jeweils rechtstheologischen sowie-philosophischen Begründungen. Im Seminar „Textlektüre zur Methodologie der islamischen Normenlehre“ werden ausgewählte Textstellen bzw. Definitionen ausklassischen Rechtswerken gemeinsam gelesen, übersetzt, diskutiert und kontextualisiert. Vor allem wird es um Textstellen mit klassischen Definitionen bestimmter Rechtsprinzipien gehen, die in der islamischen Rechtswissenschaft allgegenwärtig sind und die Flexibilität der islamischen Normen gewährleisten. Diese Rechtsprinzipien gilt es sodann kontextangemessen zu untersuchen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Dieses Modul schafft einen vertrauten Umgang mit einschlägiger Primärliteratur aus der islamischen Jurisprudenz. Die Studierenden unterscheiden flexible von statischen Normen und Rechtsprinzipien. Sie reflektieren über gegenwärtige Themen und verwerten sie kontextangemessen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
Hausarbeit			12 Seiten	100 %			

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat und Thesenpapier im Seminar	15 min, 2-4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul praktische Theologie					
Modultitel englisch:		In depth module practical theology					
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 8	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 6.	LP: 4	Workload (h): 120		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Islamische Religionspädagogik	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90
4	Lehrinhalte: Im Modul „Islamische Religionspädagogik“ geht es um die wissenschaftliche Reflexion islamischer Begrifflichkeiten und Inhalte bezogen auf religiöse Erziehung und muslimischen Glauben. Darüber hinaus beschäftigt sich die Vorlesung mit psychologischen Aspekten von religiöser (Werte-)Entwicklung. Neben aktuellen Themen, welche die muslimischen Kinder und Jugendlichen in Deutschland betreffen, wie z.B. Gewalt, Radikalisierung und Friedenspotenziale im Islam, wird auch das Menschenbild im Islam in der Lehrveranstaltung thematisiert.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden entwickeln vor dem Hintergrund religiöser Sozialisation sowie interkultureller Erziehungs- und Prägeprozesse religionspädagogische Fragestellungen, erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷						
	Rezension eines Fachbuches				7 Seiten	100 %	
9	Studienleistungen:						Dauer bzw. Umfang
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	Keine						

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 4/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul systematische islamische Theologie						
Modultitel englisch:		Basic module systematic islamic theology						
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang		<i>Islamische Theologie</i>						
1	Modulnummer: 9	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 3.-4.	LP: 6	Workload (h): 180			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die systematische islamische Theologie	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V	Einführung in die islamische Mystik	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Einführung in die islamische systematische Theologie beschäftigt sich mit den klassischen Fundamentalfragen der Wissenschaft des Kalam. Fragen über die Einheit Gottes, die Attributenlehre sowie die Glaubenslehre sind dabei von zentraler Bedeutung. Die Studierenden werden sowohl an zeitgenössische Reflexionen traditioneller Themen der islamischen Theologie herangeführt wie auch an moderne Diskurse zu Fragen, die heutzutage an die islamische Theologie gestellt werden. In der Vorlesung zur islamischen Mystik erhalten die Studierenden einen Überblick über die Entwicklung und Systematik der islamischen Mystik und vertiefen ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden an die islamische systematische Theologie herangeführt. Sie sind über die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der islamischen Glaubenslehre informiert. Im Rahmen des Seminars vertiefen sie ihre Kenntnisse, arbeiten selbstständig mit Quellen der islamischen Theologie, werten diese aus, reflektieren sie und können sich ihren eigenen Standpunkt bilden.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en:					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁸							
Mündliche Prüfung					20 min	100 %		

⁸ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die systematische islamische Theologie“	2-4 Seiten
	Protokoll in der Vorlesung „Einführung in die islamische Mystik“	2-4 Seiten
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Ein-Fach-Bachelor, islamische Theologie Zwei-Fach-Bachelor, islamische Religionslehre und Berufskollegs	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Kalam, islamische Philosophie und Mystik	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Aufbaumodul systematische islamische Theologie					
Modultitel englisch:		Advanced module systematic islamic theology					
Teilstudiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Studiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 10	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 5	Workload (h): 150		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S.	Islamische Ethik	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	V.	Einführung in die islamische Philosophie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>In der Vorlesung zur islamischen Philosophie werden die Studierenden zunächst in die Grundlagen der islamischen Philosophie, deren Genese und die Rezeptionsgeschichte der falsafa eingeführt. Sie lernen die wichtigsten muslimischen Philosophen und deren Einfluss innerhalb der islamischen Theologie kennen und werden mit den spezifischen Methoden dieser Disziplin vertraut gemacht. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse anhand ausgewählter Ansätze.</p> <p>Im Seminar zur islamischen Ethik beschäftigen sich die Studierenden mit Grundzügen der islamischen Ethik und lernen anhand frühislamischer Quellen muslimische Denker und deren Vorstellungen und Positionen zur Ethik kennen.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können anhand verschiedener Quellen philosophische Fragestellungen erörtern und insbesondere die islamische Philosophie in ihrer speziellen Methodologie und Erkenntnistheorie einordnen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, die philosophischen Grundlagen der Theologie zu erkennen und diese im Ansatz zu problematisieren.</p> <p>Hierbei erstreckt sich das erworbene Wissen auch auf ethische Fragestellungen. Die Studierenden kennen ethische Traditionen des Islam, deren Hauptideen und Argumente und ordnen sie in den Kontext der Theologie ein. Sie sind in der Lage, die Pluralität und Partikularität dieser Disziplin wahrzunehmen, und arbeiten deren Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede heraus.</p>						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Keine</p>						
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p>						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Klausur	90 min	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Protokoll in „Einführung in die islamische Philosophie“	2-4 Seiten	
	Referat in „Islamische Ethik“	20 min	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:		
	5/75		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:		
	Keine		
13	Anwesenheit:		
	Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:		
	Keine		
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:	
	Professur für Kalam, Philosophie und islamische Mystik		
16	Sonstiges:		
	–		

⁹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Intra- und interreligiöse Theologie I					
Modultitel englisch:		Intra- and interreligious theology I					
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 11.1	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Einführung in die schiitische Theologie	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Interreligiöser Dialog	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: In diesem Modul erhalten die Studierenden eine Einführung in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte der schiitischen Theologie. Sie beschäftigen sich mit schiitischen Ansätzen aus den Bereichen der systematischen islamischen Theologie und der islamischen Normenlehre und vergleichen diese mit den sunnitischen Ansätzen. Dabei werden in diesem Zusammenhang Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet. Die Vorlesung gibt einen Überblick über diesen Themenkomplex. Im Seminar „Interreligiöser Dialog“ beschäftigen sich die Studierenden mit der Wichtigkeit eines friedlichen Miteinanders. Kommunikation ist neben einer inneren Zufriedenheit die wichtigste Grundlage für ein friedliches Miteinander. Ein gefestigtes Selbstbewusstsein und genügend Wissen über die eigene Persönlichkeit ermöglichen es, mit anderen Menschen friedfertig zu interagieren.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind über den neuesten Forschungsstand der schiitischen Theologie informiert. Sie sind in der Lage, sunnitische und schiitische Ansätze einzuordnen. Sie arbeiten Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Rechtsschulen heraus und können diese sowohl in deren klassischen wie auch in deren modernen Kontext einbetten. Die Studierenden erkennen den wechselseitigen Einfluss zwischen Religion und Gesellschaft und ordnen diesen in den heutigen Kontext ein.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: –						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁰			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Hausarbeit			10-12 Seiten	100 %		

¹⁰ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat im Seminar	20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide Professur für schiitische Theologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Intra- und interreligiöse Theologie II					
Modultitel englisch:		Intra- and interreligious theology II					
Studiengang:		<i>Islamische Theologie</i>					
1	Modulnummer: 11.2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Zeitgenössische islamische Diskurse I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Zeitgenössische islamische Diskurse II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Das Modul bietet den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Strömungen und Vertreter des zeitgenössischen islamischen Denkens sowie die wichtigsten muslimischen Philosophen der Neuzeit und Moderne und deren kritische Analyse. Dabei werden sowohl frühere Epochen wie auch neuzeitliche Entwicklungen gleichwertig gesetzt.</p> <p>Aus Gender-Perspektive und mit großem Bezug zum modernen islamischen Diskurs werden die Studierenden an die Forschung zur Religion des Islam herangeführt. Eine intensive diachrone und synchrone Auseinandersetzung verschiedener Quellen aus unterschiedlichen Gebieten sind eine Grundlage, bestimmte in der Gesellschaft auftretende Phänomene wahrzunehmen und sie kritisch zu hinterfragen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden in diesem Rahmen stark beleuchtet. In diesem Zusammenhang sollen in den Lehrveranstaltungen neue Konzepte ausdiskutiert werden und weiterentwickelt werden.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden kennen den neuesten Forschungsstand zum zeitgenössischen islamischen Diskurs. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie). Sie sind fähig, neue Konzepte ausdiskutieren und sie weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Studierenden lernen Texte aus verschiedenen Epochen der islamischen Geschichte sowie wechselnde Bereiche vom Islam geprägter Kulturen kennen. Sie betrachten sie aus unterschiedlichen Perspektiven und werten ihren historischen bzw. kulturwissenschaftlichen Zusammenhang selbständig aus.</p>						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						

8	Prüfungsleistung/en:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹¹	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Mündliche Prüfung	20 min	100 %
9	Studienleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang	
	Referat im Seminar „Zeitgenössische islamische Diskurse II“	20 min	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine		
13	Anwesenheit: Keine		
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine		
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Mouhanad Khorchide	Zuständiger Fachbereich:	
16	Sonstiges: –		

¹¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

Modultitel deutsch:		Systematische islamische Theologie					
Modultitel englisch:		Systematic Islamic theology					
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 12.1	Status: [] Pflichtmodul		[+] Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: [] jedes Sem. [+] jedes WS [] jedes SS	Dauer: [] 1 Sem. [+] 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Philosophie	[+] P [] WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Kalam	[+] P [] WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls „Kalam und Philosophie“ haben die Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Bereich der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie intensiver auseinanderzusetzen. Die Studierenden arbeiten mit Quellen zu Themen wie „Glaubensgrundsätze in der islamischen systematischen Theologie“ aus der klassischen und modernen Zeit. Die Texte werden zuerst vom Arabischen ins Deutsche übersetzt, dann miteinander verglichen und auf bestimmte Fragestellungen hin untersucht. Außerdem haben die Studierenden die Gelegenheit, an ihr bereits erworbenes Wissen aus den Modulen der islamischen systematischen Theologie und der islamischen Philosophie anzuknüpfen und dieses anhand ausgewählter Themen dieses Gebiets zu vertiefen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden knüpfen an ihr Fachwissen über die islamische systematische Theologie und islamische Philosophie an und vertiefen es. Sie arbeiten selbstständig mit Quellen aus diesem Themengebiet und können Fragestellungen zu ethischen Problemen entwickeln. Sie sind in der Lage, klassische und moderne Texte zu lesen, diese miteinander zu vergleichen und sich ihren eigenen Standpunkt zu bilden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹²			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Hausarbeit			12-15 Seiten	100 %		

¹² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Referat in jedem Seminar	jeweils 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:	
	6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 9	
13	Anwesenheit:	
	Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	Keine	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Professur für Kalam, Islamische Philosophie und Mystik	
16	Sonstiges:	
	-	

Modultitel deutsch:		Exegetische Theologie					
Modultitel englisch:		Exegetical theology					
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 12.2	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Koran und Koranexegese I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Koran und Koranexegese II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Die Studierenden befassen sich intensiver mit der Koranexegese. Sie untersuchen textbezogene Koraninterpretationen zu verschiedenen Themen aus unterschiedlichen Epochen, wie die Offenbarungsgeschichte des Korans, die Offenbarungsanlässe usw.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die Koranexegese. Sie ordnen die Entwicklung dieser Disziplin in den heutigen Diskurs ein und bilden sich dabei ihren eigenen Standpunkt. Sie können textbezogen arbeiten und Methoden zu Koraninterpretation anwenden.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹³				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Hausarbeit				12-15 Seiten	100 %	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	Referat in beiden Seminaren					jeweils 20 min	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						

¹³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 4	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Koran und Koranexegese	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Praktische Theologie						
Modultitel englisch:		Practical theology						
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang:		Islamische Theologie						
1	Modulnummer: 12.3	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Fiqh und Usul al-Fiqh I	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Fiqh und Usul al-Fiqh II	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Durch die Wahl des fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls „fiqh und usul al-fiqh“ haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse über fiqh und usul al-fiqh zu vertiefen. In den Hauptseminaren werden aktuelle Herausforderungen an diese Forschungsdisziplin thematisiert. Dabei befasst sich dieses Modul mit den relevanten Quellen und kontextualisiert diese.							
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der Islamischen Rechtswissenschaft. Sie kennen die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, können sie fachspezifisch einordnen und sich kontextangemessen positionieren.							
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)							
8	Prüfungsleistung/en: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁴					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Klausur					90 min	100 %	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Referat in jedem Seminar						jeweils 20 min	

¹⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 6	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für islamische Normenlehre und ihre Methodologie	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: –	

Modultitel deutsch:		Historische Theologie					
Modultitelenglisch:		Sources of early muslim history writing					
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 12.4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 5.-6.	LP: 6	Workload (h): 180		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Hadith, Sira und frühislamische Geschichte I	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60
2.	S	Hadith, Sira und frühislamische Geschichte II	<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60	
4	Lehrinhalte: Vor dem Hintergrund der komplexen und sich überschneidenden textgenetischen Entwicklung der Hadith-, Sira- und Geschichtsliteratur führt das Seminar „Hadith, Sira und frühislamische Geschichte“ in eine gesamtperspektivische Untersuchung einschlägiger Themeninhalte ein. Die Herausbildung typischer Formate, Gattungen und Genres innerhalb religiös relevanter Literatur soll nachgezeichnet und nachvollzogen werden können.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden werden dazu befähigt, eine zunehmend selbstständige und systematische Forschungskompetenz zu entwickeln. Sie lernen Grundlagen der Redaktions- und Textkritik kennen und autonom einzusetzen. Sie können unterschiedliche frühislamische Textsorten differenzieren, kontextualisieren und sind in der Lage, verschiedene Bedeutungsinhalte zu extrahieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁵			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Hausarbeit			10-12 Seiten	100 %		

¹⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung Umsetzung von zwei verschiedenen Arbeitsformen (Essay, Protokolle, Portfolio usw.), z.B. Gruppenarbeit, kleine Projekte	Dauer bzw. Umfang 2-4 Seiten, 20 min
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 6/75	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1, Modul 6	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Professur für Hadith, Sira und islamische Geschichte	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: -	

Modultitel deutsch:		Bachelorarbeit					
Modultitel englisch:		Bachelor Thesis					
Studiengang		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Islamische Theologie					
1	Modulnummer: 13	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: [+] jedes Sem. [] jedes WS [] jedes SS	Dauer: [+] 1 Sem. [] 2 Sem.	Fachsem.: 6.	LP: 10	Workload (h): 300		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.		Bachelorarbeit	[x] P [] WP	10		300
4	Lehrinhalte: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Die Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit kann aus den unterschiedlichen Bereichen der islamischen Theologie ausgewählt werden.						
5	Erworbene Kompetenzen: Durch eine erfolgreich absolvierte Bachelorarbeit zeigt die/der Studierende ihre/seine Fähigkeit - zur selbstständigen wissenschaftlichen Problembearbeitung, - zur Einhaltung wissenschaftlicher gegenstandsadäquater Standards sowie - zur Reflexion und kritischen Bewertung der erarbeiteten Ergebnisse.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Das Bachelorthema wird von der Prüferin/vom Prüfer gestellt. Die/der Studierende kann ein Thema vorschlagen.						
7	Leistungsüberprüfung: [+] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)						
8	Prüfungsleistung/en:						
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹⁶			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Bachelorarbeit			30 Seiten; Bearbeitungszeit 8 Wochen, Bearbeitungsfrist: 12 Wochen	100 %		

¹⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Keine	
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 50 LP in abgeschlossenen Modulen	
13	Anwesenheit: Keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine	
15	Modulbeauftragte/r: Alle Prüferinnen und Prüfer	Zuständiger Fachbereich:
16	Sonstiges: Das Thema der Bachelorarbeit wird aus einem der Module entwickelt. Das entsprechende Modul muss vor Ausgabe des Themas abgeschlossen worden sein. Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen. Wird die Bachelorarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist zwölf Wochen.	

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2019/20 in das Fach Islamische Theologie im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert werden.
- (3) ¹Studierende, die vor dem Wintersemester 2019/20 in das Fach Islamische Theologie gemäß der Prüfungsordnung vom 08.05.2017 immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Änderungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. ³Die Antragstellung ist unwiderruflich. ⁴Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Änderungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Philologie (FB 09) der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 08.07.2019. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Münster, den 30.07.2019

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s